

## **„Neuer politischer Realismus & Realpolitik der anderen Art“**

- *Ein Merkzettel für Parteiprogramme und Prüfsteine zur Kommunalwahl 2025<sup>1</sup>*

### **1. Die Zukunft von Köln und das Gesamtwohl der Stadt**

- ! *Ein „Zukunftspakt für Köln“ mit operationalisierbaren Leitzielen und Roadmaps als Update für die “Kölner Perspektiven 2030“*
- ! *Generalbilanz der Kölner Kommunal Finanzen*
- ! *Parteiübergreifender Grundkonsens in den Aufgabenfeldern Klima, Verkehr, Wohnen und ihrer haushaltspolitischen Priorisierung*
- ! *Ausbau von Smart-City-Cologne als digitales Kompetenz- und Infrastruktur-Netzwerk mit verbindlichem Zeitplan für die Umsetzung des Online-Zugangsgesetz (OZG)*

### **2. Professionalität und Effizienz der Ratsarbeit**

- ! *Parteiübergreifende Initiativen zur Professionalisierung der Ratsarbeit und zur Reform der ehrenamtlichen Tätigkeit (NRW-Gemeindeordnung)*
- ! *Parteiübergreifende Einigung auf Kriterien der Priorisierung resp. Posteriorisierung und ihre Anwendung beim Beschluss-Monitoring, bei Beschluss-Altlasten und bei zukünftiger Beschlussfassung*
- ! *Parteiübergreifendes Projektmanagement in Fach- und Betriebsausschüssen bei zentralen Leitprojekten*
- ! *Parteiübergreifende Initiativen zur Verbesserung der Kooperation von Stadtrat und Bezirksvertretungen*
- ! *Keine „Schwarze-Peter-Spiele“ zwischen Politik und Verwaltung*

---

<sup>1</sup>.. aus dem Memorandum der Verwaltungsreform, den Ergebnissen der Ratsbefragung 2023, dem Wahlkampfweckruf 2023 und den Diskussionsergebnissen der dazu gehörigen Veranstaltungen zusammengestellt von Dr. Martin Birke

### **3. Führungskompetenz und Kooperation im Stadtvorstand**

- ! *konsequente Personalpolitik in allen Führungsämtern nach den Kriterien: Fach- und Verwaltungsprofessionalität sowie Kompetenz und Erfahrung in Projektmanagement und Teamarbeit*
- ! *Selbstverpflichtung zur „kollegialen Kooperation und Moderation“ im Stadtvorstand, zwischen Dezernaten und Ämtern*
- ! *Status-Quo-Report und Beschlussmonitoring für alle beschlossenen Groß- und Querschnittsprojekte*

### **4. Politik und Lernfähigkeit der Parteien**

- ! *Gemeinwohl der Stadt vor Parteitaktik*
- ! *konstruktives Auseinandersetzen mit den Forderungen der Stadtgesellschaft und den Forderungen der anderen Parteien*
- ! *Überprüfen des Kompetenzprofils: „Was wir können. Was wir nicht können. Was wir können sollten.“*
- ! *Transparenz der Kriterien für Koalitionsverhandlungen*

### **5. Professionalität und Effizienz der Verwaltungsarbeit**

- ! *Aktive „Verwaltungspolitik“ aller Parteien: kontinuierliche Unterstützung und kritisch-konstruktive Begleitung der weiteren Reformentwicklung der Verwaltung*
- ! *verpflichtende Kooperations-Audits für Querschnittsprojekte in den Aufgabenfeldern Klima, Verkehr, Wohnen*
- ! *Aufwertung und Ausstattung des Innovationsbüros als Kompetenzzentrum für Stadtrat und Verwaltung*